



<b>Mitteilungsvorlage</b>  Federführend: Amt für soziale Dienste	Vorlage-Nr: VO/09/765 Status: öffentlich Datum: 03.11.2009 Berichterstatter: Sabine Kählert Vortrag im Rat: Erstellt von: Claudia Meinert
<b>Fortentwicklung</b> der Betreuungsangebote in der Stadt Tornesch nach Wartelistenabgleich für das Kindergartenjahr 2010/2011 sowie Ausbau der Betreuungsangebote für unter 3-Jährige	
Beratungsfolge:  Datum                      Gremium  16.11.2009                Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

Am 05.10.2009 fand im Rathaus das Abstimmungsgespräch mit den Leiterinnen der vier Kindertagesstätten, der Leiterin der Evangelischen Spielstunden „Am Kirchenzentrum“ und „Am Bonhoefferhaus“ sowie der Leiterin der Hortbetreuung an der Johannes-Schwennesen-Schule statt. Leider konnte keine Mitarbeiterin der Betreuungsklasse an diesem Termin teilnehmen.

In der Stadt Tornesch stehen zurzeit insgesamt 433 Betreuungsplätze in Einrichtungen sowie im Waldkindergarten zur Verfügung (ohne Betreuungsklasse FRS). Diese gliedern sich wie folgt:

340 Plätze Elementar	gemäß Rechtsanspruch; davon <b>140</b> Plätze bis 13.00 bzw. 14.00 Uhr, <b>100</b> Plätze Ganztagesbetreuung sowie <b>100</b> Plätze vormittags bis 12.00 Uhr
18 Plätze KiGa-ähnlich	Spielstunde „Am Bonhoefferhaus“ (3 Tage wö. je 4 Std.)

#### **45 Betreuungsplätze für unter 3 - Jährige, die wie folgt angeboten werden:**

30 Plätze Krippenbetreuung	ganztägig
10 Plätze „1-3“ Jahre	ganztägig; je 5 Plätze in 2 Familiengruppen
5 Plätze „1-3 Jahre“	bis 14.00 Uhr; Familiengruppe
30 Plätze Hortbetreuung	an der Joh.-Schwennesen-Schule in Esingen

Zum 01.08.2010 haben lt. EWA in der Stadt Tornesch insgesamt **360 Kinder** das 3. Lebensjahr vollendet und verfügen über einen **Rechtsanspruch** auf einen Betreuungsplatz (Vergleich Vorjahre: 01.08.2005 = 460 Kinder, 01.08.2006 = 408 Kinder, 01.08.2007 = 376 Kinder, 01.08.2008 = 358 Kinder). 01.08.2009 = 351 Kinder).

#### **§ Warteliste Elementarbetreuung im Kindergartenjahr 2010/2011:**

Laut Aussage der Leiterinnen der Tornescher Einrichtungen werden zum 01.08.2010 voraussichtlich 112 Betreuungsplätze für Kinder, die das 3. Lebensjahr vollendet haben neu vergeben werden können. In den verschiedenen Einrichtungen sind aktuell lt. Abstimmung der Wartelisten für den Ge-

burtszeitraum vom 01.07.2004 bis einschließlich August 2006 insgesamt 96 Kinder für eine Neuaufnahme vorgemerkt.

#### § **Warteliste für unter 3-jährige Kinder:**

Zu Beginn des Kindergartenjahres 2010/2011 sind bislang 22 Kinder für einen Wechsel aus den Betreuungsangeboten für Kinder unter drei Jahren in eine Elementarbetreuung bis 14.00 Uhr bzw. Ganztagesbetreuung im Elementarbereich vorgesehen. Laut Vormerkungen in den Wartelisten der zwei AWO-Kindertagesstätten sowie der DRK-Kindertagesstätte in der Friedlandstraße sind gegenwärtig 46 Tornescher Kinder für eine Aufnahme im Kindergartenjahr 2009/2010 angemeldet. Tendenziell ist festzustellen, dass überwiegend eine Aufnahme kurzfristig nach Vollendung des 1. Lebensjahres gewünscht wird. Insgesamt stehen in Tornesch 45 Plätze in den Kindertagesstätten zur Verfügung.

#### § **Warteliste Hortbetreuung an der Johannes-Schwennesen-Schule / Betreuungsklasse an der Fritz-Reuter-Schule:**

Seit Beginn des Kindergartenjahres 2009/2010 stehen insgesamt 30 Betreuungsplätze in zwei Hortgruppen an der Johannes-Schwennesen-Schule zur Verfügung. Darüber hinaus besteht ein Betreuungsclassen-Angebot an der Fritz-Reuter-Schule. Nach Kenntnis der Verwaltung ist davon auszugehen, dass im nächsten Schuljahr voraussichtlich für insgesamt 120 Kinder eine nachgehende Unterrichtsbetreuung und Ferienbetreuung benötigt wird (pro Schulstandort jeweils 60 Kinder). Dies entspricht einem Anteil von rd. 30% der Schülerzahl aller 1. bis 4. Klassen in Tornesch. Mit Sondergenehmigung der Fachaufsicht für Kindertagesstätten werden in den beiden Hortgruppen an der Johannes-Schwennesen-Schule zurzeit insgesamt 38 Kinder betreut (30 reguläre Hortbetreuungen / 8 „Gastkinder“ nur tageweise). Zum 01.08.2010 werden voraussichtlich nur 2 Kinder aus der Hortbetreuung ausscheiden. Insgesamt 19 Kinder sind verbindlich für eine Neuaufnahme vorgemerkt.

### **Ausblick auf Maßnahmen für das Kindergartenjahr 2010/2011**

#### „Krippen“- und Elementarbetreuung:

In den vergangenen Jahren wurden verstärkt Maßnahmen zur Optimierung der Betreuungsangebote im Elementarbereich sowie dem Ausbau der Betreuungsangebote für unter 3-jährige Kinder in den Tornescher Kindertagesstätten und kindergartenähnlichen Einrichtungen umgesetzt. Aufgrund der stagnierenden Geburtenzahlen und unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung der in den Einrichtungen geführten Wartelisten zum Aufnahme-termin 01.08.2010 wird das vorhandene Angebot in der Stadt Tornesch zurzeit als ausreichend eingeschätzt. Sollten entgegengesetzt der aktuellen Einschätzung nach Abschluss des Aufnahmeverfahrens zum 01.08.2010 zur Gewährleistung einer bedarfsgerechten Vorhaltung der vorhandenen Betreuungsplätze in den Einrichtungen weitere Maßnahmen erforderlich sein, ist hierüber in der im **Februar des nächsten Jahres** vorgesehenen Sitzung gesondert zu beraten. Zusätzliche Bedarfe, insbesondere für Kinder, die noch nicht das 3. Lebensjahr vollendet haben, können voraussichtlich auch im nächsten Kindergartenjahr über das Angebot der Familienbildung Wedel e.V. in Tagespflegestellen berücksichtigt werden (z.Zt. 13 aktive Tagesmütter in Tornesch).

#### Hortbetreuung an der Johannes-Schwennesen-Schule:

Verwaltungsseitig wird in Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Pinneberg sowie der Leiterin dieses Betreuungsangebotes geprüft, in welcher Form das zurzeit bestehende Angebot erweitert werden kann. Verwaltungsseitig wird ein Ausbau der Hortbetreuung für insgesamt 40 Kinder favorisiert. Sollte dies für die Berücksichtigung aller mitgeteilten Betreuungsbedarfe im nächsten Schuljahr nicht ausreichen, ist im Februar des nächsten Jahres über alternative Maßnahmen, z.B. Ergänzungsangebot zu den bestehenden Hortgruppen in Form einer Betreuungsclassen oder Transport zum Betreuungsangebot an der Fritz-Reuter-Schule, zu entscheiden.

#### Betreuungsclassen an der Fritz-Reuter-Schule:

Lt. Stellungnahme der Betreiberin der Betreuungsklasse an der Fritz-Reuter-Schule werden zurzeit 35 Schülerinnen und Schüler regelmäßig an fünf Tagen in der Woche betreut. Weitere 30 Kinder werden „tageweise flexibel“ betreut. Zu Spitzenzeiten sind 50 Kinder zeitgleich in Betreuung. Damit auch zukünftig alle gemeldeten Betreuungsbedarfe für Schülerinnen und Schüler der Fritz-Reuter-Schule berücksichtigt werden können, haben die Betreiberinnen zusätzlichen Raumbedarf angemeldet. Verwaltungsseitig wird in Kooperation mit der Schulleiterin geprüft, welche Möglichkeiten kurzfristig vorhanden sind.

Insgesamt wird verwaltungsseitig für mögliche zusätzliche Bedarfe für nachgehende Unterrichtsbetreuung an beiden Schulen zur Sitzung im Februar 2010 eine Lösung erarbeitet.

gez.  
Roland Krügel  
Bürgermeister